



SABINE VERHEYEN
Mitglied des Europäischen Parlaments

Europabüro Aachen
Monheimsallee 37
52062 Aachen
Tel.: 0241 – 56 00 69 33/-34
Fax: 0241 – 56 00 68 85
sabine.verheyen@europarl.europa.eu
www.sabine-verheyen.de

19.01.11

Pressemitteilung

Wer ohne Sünde sei, der werfe den ersten Stein

Sabine Verheyen hinterfragt die scharfe Kritik, die dieser Tage an dem ungarischen Pressegesetz geübt wird.

Den sprichwörtlichen Dorn im Auge des Nachbarn suchen die Europäer derzeit in Ungarn. Dieser wird in dem neuen Pressegesetz vermutet, das der frisch gebackene Vertreter der ungarischen Ratspräsidentschaft Viktor Orbán heute in Straßburg verteidigt. Die Kritiker aus den Reihen des Europäischen Parlaments werfen ihm vor, die Pressefreiheit in seinem Land sei gefährdet, weil die einseitig besetzte neue Medienbehörde Zeitungen wegen „politisch unausgewogener“ Berichterstattung mit hohen Bußgeldern belegen könne. Die Kommission hat nun als Hüterin der Verträge die Aufgabe zu prüfen, in wie weit die "Freiheit der Medien und Ihre Pluralität", tatsächlich bedroht sind.

Verheyen dazu: "Es steht außer Frage, dass wir alles tun müssen, um eine objektive Berichterstattung zu gewährleisten, ich warne aber davor, voreilige Schlüsse zu ziehen: Die meisten Mitgliedstaaten verfügen über ähnliche Verwaltungsorgane, in Deutschland sind es die Landesmedienanstalten. Und wenn die Kontrolle des ungarischen Gesetzes eine Überarbeitung zur Folge hat, müssen möglicherweise auch andere Systeme einer Prüfung unterzogen werden."

Es wird sich zeigen, welche Maßnahmen die Kommission einleiten wird, zum Stimmrechtentzug wird es jedoch dabei nicht kommen, da die Vorwürfe für eine derart drakonische Sanktion nicht ausreichen werden.

In einer Sondersitzung zweier Ausschüsse am Montag zu diesem Thema, machte die ungarische Regierung nochmals klar, sie sei bereit, die Änderungswünsche der Europäischen Kommission zu akzeptieren.

Es bleibt zu hoffen, dass die Mitgliedsstaaten sich zukünftig vor einem Steinwurf vergewissern, ob sie nicht gerade selbst im Glashaus stehen.